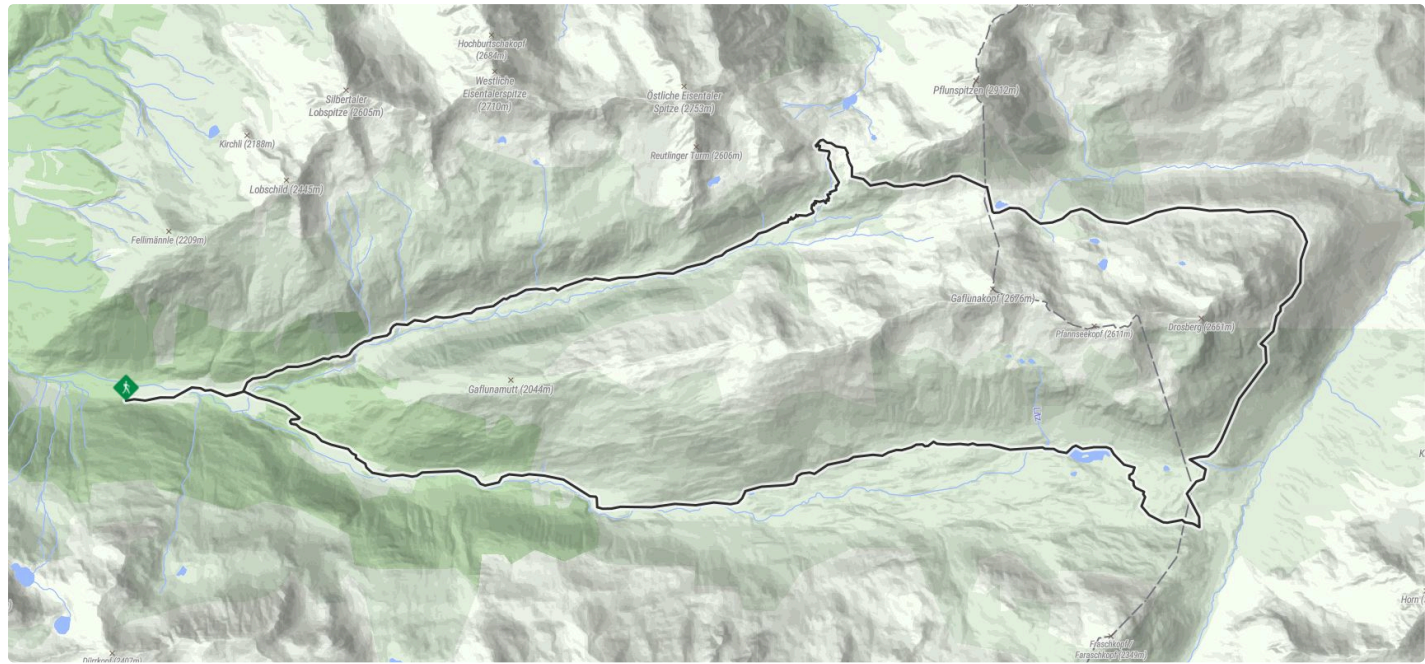


Emil-Roth-Weg im Europaschutzgebiet Verwall



SCHWER RUNDTOUR



Tourbeschreibung

Untere Gaflunaalpe - Putzkammeralpe - Staffelalpe - Gafluner Winterjöchle - Gaflunasee - Emil-Roth-Weg - Langsee - Obere Freschalpe - Schwarzsee - Untere Freschalpe - Untere Dürrwaldalpe - Untere Gaflunaalpe

Eine schöne und aussichtsreiche Wanderung im **Europaschutzgebiet Verwall**.

Aufgrund eines Steinschlages ist der Weg bis Ende 2025 gesperrt!

Das **Europaschutzgebiet** oder, wie es auch genannt wird, Natura 2000-Gebiet Verwall an der Grenze zu Tirol ist aufgrund seiner großen Fläche und Ruhe ein wichtiger Baustein im Natura 2000-Netzwerk Vorarlbergs. Der wenig erschlossene Gebirgsraum ist Lebensraum und Rückzugsort für viele Gebirgspflanzen und scheue Tiere. Dazu zählen die Gams und der Steinadler sowie das Schneehuhn und die Krautweide, der "kleinste Baum der Welt", der nur wenige Zentimeter aus dem Boden herauschaut.

Um zum Ausgangspunkt zu gelangen kannst Du mit dem Wanderbus zur Unteren Gaflunaalpe fahren.

Der Wanderbus zur Unteren Gaflunaalpe muss am Vortag bis 17:00 Uhr in der Bürgerservicestelle Silbertal angemeldet werden. Fahrkarten können auch nur dort oder auf montafon.at/wanderbus-silbertal erworben werden.

Die Start und Endzeiten sowie Abfahrtszeiten und sonstige Informationen findest Du hier:

www.montafon.at/wanderbus

Kontakt:

Bürgersevicestelle Silbertal

+43555674104

buergerservice@silbertal.at

Montag-Freitag:

07:30 - 12:30 Uhr

09:00 h Dauer	25,9 km Länge
2417 m Höchster Punkt	1354 m Tiefster Punkt
1177 hm Aufstieg	1177 hm Abstieg

Routentyp Wanderung, Rundtour

Schwierigkeit ● Schwer

Höhenprofil

Kondition	
Technik	
Schwierigkeit	
Erlebnis	
Landschaft	

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
☐	☐	☐	☐	☐	☒
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
☒	☒	☒	☐	☐	☐

Anfahrt

Auf der A14 bis zur Ausfahrt Bludenz/Montafon und weiter auf der Montafonerstraße L188 bis nach Schruns fahren. Über Schruns erreichst Du das Silbertal.

Öffentliche Verkehrsmittel

Lass dein Auto doch einfach stehen

Die Landbusse verkehren im gesamten Montafon. Die Hauptlinien fahren im Halbstunden-Takt ab Bahnhof Schruns.

Bushaltestelle vom Start/Ziel der Tour: **Silbertal Kristbergbahn / Linie 680**

Die **Einstiegsstelle vom Wanderbus** erreichst du in wenigen Metern weiter taleinwärts. Nach dem großen Parkplatz der Kristbergbahn befindet sich das Feuerwehrhaus, dort befindet sich zugleich auch die Abfahrtsstelle.

Fahrplan: www.vmobil.at

Anreise mit der Bahn ins Montafon

Ab Bahnhof Bludenz verkehrt die Montafonerbahn im Stundentakt (teilweise halbstündlich). Es gibt auch Direktverbindungen aus Lindau (D) bzw. aus Bregenz.

Fahrplan: www.oebb.at

Parken

Ein Parkplatz befindet sich bei der Talstation der Kristbergbahn in Silbertal (kostenpflichtig).

Wegbeschreibung

Die anspruchsvolle Rundtour startet bei der Unteren Gaflunaalpe und führt durch das Gaflunatal zur Neuen Reutlinger Hütte. Bei der Hütte orientiere dich zum Gafluner Winterjöchle hin. Nun wanderst du auf dem Emil-Roth-Weg und auf Tiroler Boden. Du verlässt Vorarlberg und wanderst um den Drosberg herum Richtung Silbertaler Winterjöchle. Kurz davor folgst du dem Weg zum Langsee hinüber. Über die Obere Freschalpe, Schwarzsee, Untere Fresch- und Dürrwaldalpe gelangst du zur Unteren Gaflunaalpe zurück. Die Haltestelle vom Wanderbus erreichst du dann in 5 Minuten.

TIPP: Wir empfehlen Ihnen die An- und Abreise mit dem Wanderbus Silbertal. Die Rückfahrt wird bei der Hinfahrt im Bus besprochen. Die Neue Reutlinger Hütte ist eine Selbstversorgerhütte.

Ausrüstung

Festes und hohes Schuhwerk mit guter Profilsohle. Eine Kopfbedeckung, Sonnenschutz und Wanderstöcke sind zu empfehlen, sowie auch die Mitnahme von Verpflegung und Getränken.

Ziel

Haltestelle Wanderbus, in der Nähe der Unteren Gaflunaalpe

Start

Haltestelle Wanderbus, in der Nähe der Unteren Gaflunaalpe



Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

EN NOTRUF:

EN 140 - Alpine Notfälle österreichweit

EN 144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps

